

digestivo spirituale

ohrenschmaus

danksagung | mass4men | osnabrücker männermesse katholikentag 2008
| musik | thomas gabriel © 2008 | engelsklang ohg

verfügbarkeit der gerichte

begrenzte mengen, saisonprodukte, sonderangebote, nur zu bestimmten tageszeiten oder an bestimmten wochentagen verfügbare produkte.

der "koch" behält sich kurzfristige änderungen des menus vor.

wer dennoch einen "nachschatz" wünscht, melde sich beim "koch" [s.u.]

reklamationen und kritik und anregungen für weitere vespern direkt an den veranstalter

dekanatsgeschäftsstelle tuttlingen - uhlandstrasse 3 - 78532 tuttlingen -
telefon 07461/96598010 - fax 07461/96598019 - dgs.tut@drs.de

lob und anerkennung direkt an den "koch"

p. dr. benno kuppler sj

wirtschaftsseelsorger und unternehmerberater

kaulbachstraße 31 a, 80539 münchen

www.we-wi.we.de

benno.kuppler@jesuiten.org

bei dieser mailadresse erhalten sie auch den "nachlag", wenn sie mir ein @ schicken. die folien erhalten sie als pdf in zwei ausführungen.

1. in farbe nur zum anschauen, wie eine präsentation. bei adobe acrobat unter "anzeige" den "vollbildmodus wählen.
2. in grautönen, vier folien je seite zum ausdrucken.

1. männervesper

am donnerstag, dem 23. oktober 2008 um 19:30 uhr

"bierwelt" [hirschbrauerei] in wurmlingen

ganz mensch - ganz mann - begegnung mit meinen lebensorten

ihr menu ist bereitet

mit tagesfrischen produkten der region und der einen welt

von p. benno kuppler sj ****

„maulfreude“ für die ohren

"amuse-gueule" franz. ausgesprochen: [amyz gœl]

einzug | mass4men | osnabrücker männermesse katholikentag 2008 |
musik | thomas gabriel © 2008 | engelsklang ohg

vorspeise

heißer eintopf "verlorenes paradies"

adam und eva, ich. ich frau. ich mann.ich mensch. ich. rollenklischees und scharfe würze: heinz rühmann: "was sind wir männer doch für'n lustiger verein."

a g'scheide brotzeit

lebensorte. männliche innereien in homöopathischen dosen

alter, arbeitssuchend, ausziehen, beruf, beziehung, bildung, gesundheit, gewalt, identität, krise, meine eltern, paarkonflikte, psychologie, schulden, sexualität, sterben, sucht, vaterschaft.

bitterkräuter-beilagensalat

herb goldberg, die sieben gebote der männlichkeit

1. je weniger schlaf ich benötige, desto männlicher bin ich.
2. je mehr schmerzen ich ertragen kann, desto männlicher bin ich.
3. je mehr alkohol ich vertrage, desto männlicher bin ich.
4. je weniger ich mich darum kümmere, was ich esse, desto männlicher bin ich.
5. je weniger ich jemanden um hilfe bitte und von jemandem abhängig bin, desto männlicher bin ich.
6. je mehr ich meine gefühle kontrolliere und unterdrücke, desto männlicher bin ich.
7. je weniger ich auf meinen körper achte, desto männlicher bin ich.

kerniges vollkorngericht

"männerschlussverkauf"

kopf in den sand - den dingen auf den grund gehen - männer haben auch mal ihre tage - das kind im manne und aufgekochtes aus der der männerforschung. wozu männer karriere machen. männliche idendität. vater-schaft: **v** = verantwortung, vorbild, vertrauen, vielseitigkeit - **a** = anerkennung, angst, alter - **t** = toleranz, tränen, sinnstiftende tätigkeit - **e** = erleben, erben - **r** = respekt, rang[eln], rhythmus.

[fragen sie den "koch" nach dem rezept 'stellen sie sich vor...' für ihre übungseinheit in den eigenen vier wänden!]

dampfnudeln

"wann ist man ein mann"

warum gibt es eigentlich zwei geschlechter? väter & söhne von großen und kleinen helden. ich will mein leben zurück. kein wickel-voluntariat. Gute mitarbeiter sind kostbar. Als männer erst recht. Ema[n]zipation ist männersache. biologisches auslaufmodell oder ganzheitliches "mannsbild" . "beziehungskiste". mein weg zum mann: vorbilder und stationen. 30plus. vaterverlust. familienmonitor 2008. großer büffel - kleiner büffel. die freiheit des alters. selbstaufgrabung. homo ludens.

georg christoph lichtenberg: "das einzige, was er männliches an sich hatte, konnte er des wohlanstandes wegen nicht sehen lassen."

appetithäppchen, neudeutsch auch appetizer

gabenbereitung | mass4men | osnabrücker männermesse katholikentag 2008 | musik | thomas gabriel © 2008 | engelsklang ohg

zwischenspiel für die augen

männer | zeitung: ein schneller blick ins gemüt "des" mannes. die familie bin ich. körper: übergänge und versöhnungen. männer-sexualitäten. danke, mir geht es gut. männer lieben. männer sind freier. männer im müßiggang. narziss und narzissmus. "mutterbindung". kunst & erotik. erotische kunst. erotik & religion. erotik in der religion. erotik & spiritualität. erotik in der spiritualität.

der schluck aus der pulle

männlich-geistig-geistliches

männer beten. seel-sorge und körper-sorge. geistlichen aus der ignatianischen küche. jesus der mann. männliche spiritualität. zwischenruf: das fünfte gebot. grenzen unserer bilder - grenzen unserer welt - eigene grenzen. vom über leben zum leben. leben: das bin ich mir wert! robert gernhardt: rückgabeantrag an gott. lothar zenetti: inkonsequent. weil ich mit dir wachsen möchte. glaubensumfrage 2005. männer lassen sich ins leben dreinreden. achtsamkeit.

georg christoph lichtenberg: "man sollte nie soviel zu tun haben, dass man zum nachdenken keine zeit mehr hat."

zum süßen schluss: nach bennos art und geschmack

die wichtigsten körperteile des Managers. wenn ich mein leben noch einmal leben dürfte. helmut qualtinger: ein schlag.